



DIE POSAUNE

Lehrer in Virginia von 6-Jährigem angeschossen

- Andrew Miiller
- [11.01.2023](#)

Ein Erstklässler einer Grundschule in Newport News, Virginia, hat am vergangenen Freitag nach einem Streit im Klassenzimmer einen Lehrer angeschossen. Die Lehrerin der ersten Klasse, die 25-jährige Abigail Zwerner, wurde mit lebensbedrohlichen Verletzungen ins Riverside Regional Medical Center eingeliefert und befindet sich noch immer in kritischem Zustand. Der Schulleiter Dr. George Parker reagierte auf die Krise mit den Worten: „Wir müssen verhindern, dass unsere jungen Leute Waffen in die Hände bekommen.“ Und viele Eltern stimmen ihm zu, indem sie sagen, dass die Landes- und Bundesregierungen strengere Waffengesetze einführen müssen, um Feuerwaffen aus den Händen von Kindern fernzuhalten.

Echte Lösungen: Es ist unbestreitbar, dass diese Schießerei nicht stattgefunden hätte, wenn ein Erstklässler nicht in der Lage gewesen wäre, eine Waffe in die Hand zu bekommen. Aber Erstklässler dürfen in Amerika keine Waffen kaufen, also hätte kein Waffengesetz diesen Angriff verhindert. Stattdessen war dies das Ergebnis eines Mangels an elterlicher Aufsicht. Systematische Studien zeigen, dass es einen gemeinsamen Faktor gibt, den fast alle Massenmörder gemeinsam haben: fehlende elterliche Aufsicht. Um mehr darüber zu erfahren, warum Kinder töten, lesen Sie unseren Artikel [„Die Motive für die Massenschießereien“](#).